

***¡Vamos a Málaga!* - Sprachenfahrt der Spanischgrundkurse Q1 nach Andalusien**

Vom 20. bis zum 24. April 2026 unternahmen wir, die Spanischkurse der Q1, eine Kursfahrt nach Spanien. Unser Hotel befand sich in Torremolinos, unweit von Málaga. Nach unserer Ankunft am Montagmorgen erkundeten wir zunächst im Rahmen einer von zwei Kursmitgliedern vorbereiteten Tour die Umgebung. Aufgrund der frühen Anreise (Treffpunkt um 4:00 Uhr morgens am Flughafen) waren wir zwar etwas erschöpft, doch die Stimmung war dennoch gut. Vor allem das sonnige Wetter trug zur entspannten Atmosphäre bei.

Natürlich blieb während der Reise auch Freizeit, die wir zum gemeinsamen Essen oder einfach zum Entspannen nutzen konnten. Da der Strand nur wenige Minuten vom Hotel entfernt war, verbrachten viele von uns dort bereits die ersten beiden Abende.

Am zweiten Tag unserer Sprachenfahrt reisten wir nach Granada, um die weltberühmte *Alhambra* (maurische Palast- und -Festungsanlage aus dem 13./14. Jh.) und ihre prachtvollen Gärten zu besichtigen. Dass die Führung vollständig auf Spanisch stattfand, war eine spannende, wenn auch anspruchsvolle Herausforderung für unsere Sprachkenntnisse.



Im Anschluss durchstreiften wir das arabische Viertel *Albaicín*, von wo aus wir einen spektakulären Blick auf die Anlage der Alhambra vor der Kulisse der schneebedeckten Sierra Nevada genießen konnten. An diesem besonderen Ort wurde eines von vielen interessanten Referaten gehalten.



Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des *Caminito del Rey* („Königspfad“), der zu den spektakulärsten Wanderwegen Andalusiens gehört. Während der mehrstündigen Wanderung, teils über schmale Stege und Hängebrücken, boten sich uns atemberaubende Ausblicke in tiefe Schluchten – eine Anstrengung, die sich definitiv gelohnt hat.



Den Abend ließen wir daraufhin in der belebten und stimmungsvoll beleuchteten Altstadt Málagas ausklingen.

**Como en Málaga,
en ningún lao'!**



Noch besser und intensiver lernten wir Málaga am darauffolgenden Tag im Rahmen einer Stadtrallye kennen, in der wir auch „malagueños“ (Bewohner Málagas) interviewten und diese auch tatsächlich verstanden. Zudem besuchten wir das *Museo Casa Natal Picasso*, das Geburtshaus des berühmten spanischen Malers.



Den letzten Abend verbrachten wir alle gemeinsam am Strand und feierten den Abschluss. Die Stimmung war sehr ungezwungen, und es war deutlich spürbar, dass wir als Gruppe enger zusammengewachsen waren. Auch die Gespräche mit den Lehrerinnen waren anders als im gewohnten Schulalltag, was die Atmosphäre noch angenehmer machte.

Zwischendurch gab es auch ein paar lustige Situationen, insbesondere im Zusammenhang mit den Bussen des ÖPNV. Oftmals fuhren diese schlichtweg an uns vorbei, da die Kapazitäten für unsere große Gruppe nicht ausreichten. So mussten wir auf den Zug ausweichen, was zwar Zeit kostete, aber im Nachhinein eher witzig war.

Am Freitagvormittag verblieb uns noch etwas Zeit in Torremolinos, bevor wir zum Flughafen aufbrachen. Viele nutzten die Gelegenheit für einen gemeinsamen Brunch, kauften Souvenirs oder genossen einfach die letzten gemeinsamen Stunden am Meer.



Mein persönliches Highlight der Fahrt war *der Caminito del Rey*, da die Landschaft und das Panorama wirklich einzigartig waren. Doch auch die gemeinsamen Stunden mit meinen Mitschüler:innen und der Abschlussabend am Strand haben die Fahrt zu einer unvergesslichen Erfahrung gemacht.

Insgesamt war diese Fahrt ein voller Erfolg und hat uns nicht nur die spanische Sprache, sondern vor allem auch das Land ein Stück nähergebracht.

*Geschrieben von Mayaar Aljazzar, Q1 Spanisch GK1
(Überarbeitung: Fr.Hielscher und Fr.Krämer)*